

TOP 1

Gremium	Termin	Status
Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen Stadtrat	19.02.2021 22.03.2021	öffentlich öffentlich

Vorlage der Verwaltung**Erschließung „Westlich Heinrich-Pesch-Haus“, Maßnahmegenehmigung,
-empfehlende Beschlussfassung-**

Vorlage Nr.: 20202580

ANTRAG

Der Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen möge dem Stadtrat empfehlen:

Die Maßnahme „Erschließung Westlich Heinrich-Pesch-Haus“ in Höhe von

1.370.000,- EURO
inkl. 19 % MwSt.

wird genehmigt.

Zusammenfassung						
Projekt-/Kostenstellennummer WP	50.000.721		Bez. WP	Erschließung Westlich Heinrich-Pesch-Haus		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmegenehmigung	<input type="checkbox"/> Vergabe		<input type="checkbox"/> Maßnahmeerhöhung		<input type="checkbox"/> Sonstiges	
<input type="checkbox"/> Ersatzbeschaffung	<input type="checkbox"/> Ersatzneubau		<input type="checkbox"/> Sanierung/Reparatur		<input checked="" type="checkbox"/> Neubau/Erstbeschaffung	
Status	Studie/Konzept <input type="checkbox"/>	Vorplanung <input type="checkbox"/>	Entwurfsplanung <input checked="" type="checkbox"/>	Ausf.-planung <input type="checkbox"/>	Ausführung <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>
Gesamtsumme in EUR inkl. MWSt.	1.370.000,- EUR		Amortisation in Jahren		--	
Projekt/ Maßnahme losweise	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Kurzbezeichnung Los			
Kostenschätzung in EUR inkl. MWSt.			Auftragssumme in EUR inkl. MWSt.			

I. Begründung der Maßnahme

Der Stadtrat hat am 05.10.2020 die Satzung des Bebauungsplanes 657 „Westlich Heinrich-Pesch-Haus“ beschlossen. Zwischen der Stadt Ludwigshafen und dem Vorhabenträger (Heinrich-Pesch-Siedlung GmbH & Co. KG) wurde zusätzlich ein Erschließungsvertrag abgeschlossen, in dem insbesondere Regelungen bezüglich Bau und Unterhalt der Straßen, Wege und Grünflächen getroffen wurden.

Zur Entwicklung des Baugebiets müssen u.a. Entwässerungsanlagen errichtet werden.

Es ist vorgesehen, das Erschließungsgebiet im Trennsystem zu entwässern. Das anfallende Schmutzwasser wird innerhalb des Gebiets gesammelt und über neue Kanalhaltungen im Bereich der Mannheimer Straße der Bestandskanalisation zugeführt. Die bestehende Entwässerungsinfrastruktur verfügt über ausreichende Reserven, um die zusätzlichen Schmutzwassermengen aus dem Baugebiet aufzunehmen.

Das Niederschlagswasser, das auf den Verkehrsflächen des Gesamtgebiets anfällt, wird über offene und geschlossene Ableitungssysteme den im Gebiet vorgesehenen Versickerungsflächen zugeführt. Das auf den Privatgrundstücken anfallende Niederschlagswasser ist am Ort seiner Entstehung zurückzuhalten und zu versickern. Planung, Bemessung und Dimensionierung der Niederschlagswasserentsorgung erfolgt von Seiten des Erschließungsträgers.

II. Beschreibung der Maßnahme

Auf Basis des Bebauungsplans 657 „Westlich Heinrich-Pesch-Haus“ hat der Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen, Bereich Stadtentwässerung und Straßenunterhalt die Schmutzwasserkanalisation im öffentlichen Verkehrsraum geplant.

Demnach sind hier folgende Maßnahmen vorgesehen:

Es werden insgesamt 900 m Kanal und ca. 37 Hausanschlussleitungen verlegt. Etwa 840 m der Kanäle werden in DN 250 und 60 m in DN 300 verlegt. Als Material ist Steinzeug vorgesehen.

Die Verlegung der Kanäle erfolgt in einer mittleren Tiefe von ca. 1,50 m.

Die Freimachung des Baufelds sowie die bereichsweise erforderliche Höhenanpassung für die zukünftigen Straßen werden durch den Erschließungsträger vor Beginn der Kanalbauarbeiten durchgeführt.

III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme betragen laut Kostenberechnung:

Reine Baukosten einschließlich Hausanschlüsse	955.000 EURO
Ingenieurleistungen u. Projektsteuerung Planung	106.000 EURO
Ingenieurleistungen u. Projektsteuerung Bauleitung	107.000 EURO
Auffüllmaterial, Deponiegebühren	146.000 EURO
Bodenuntersuchung, Beweissicherung, Kampfmittelsuche	56.000 EURO
Gesamtkosten	<u>1.370.000 EURO</u>

Nach Kanalarten aufgeschlüsselt betragen die Gesamtkosten voraussichtlich:

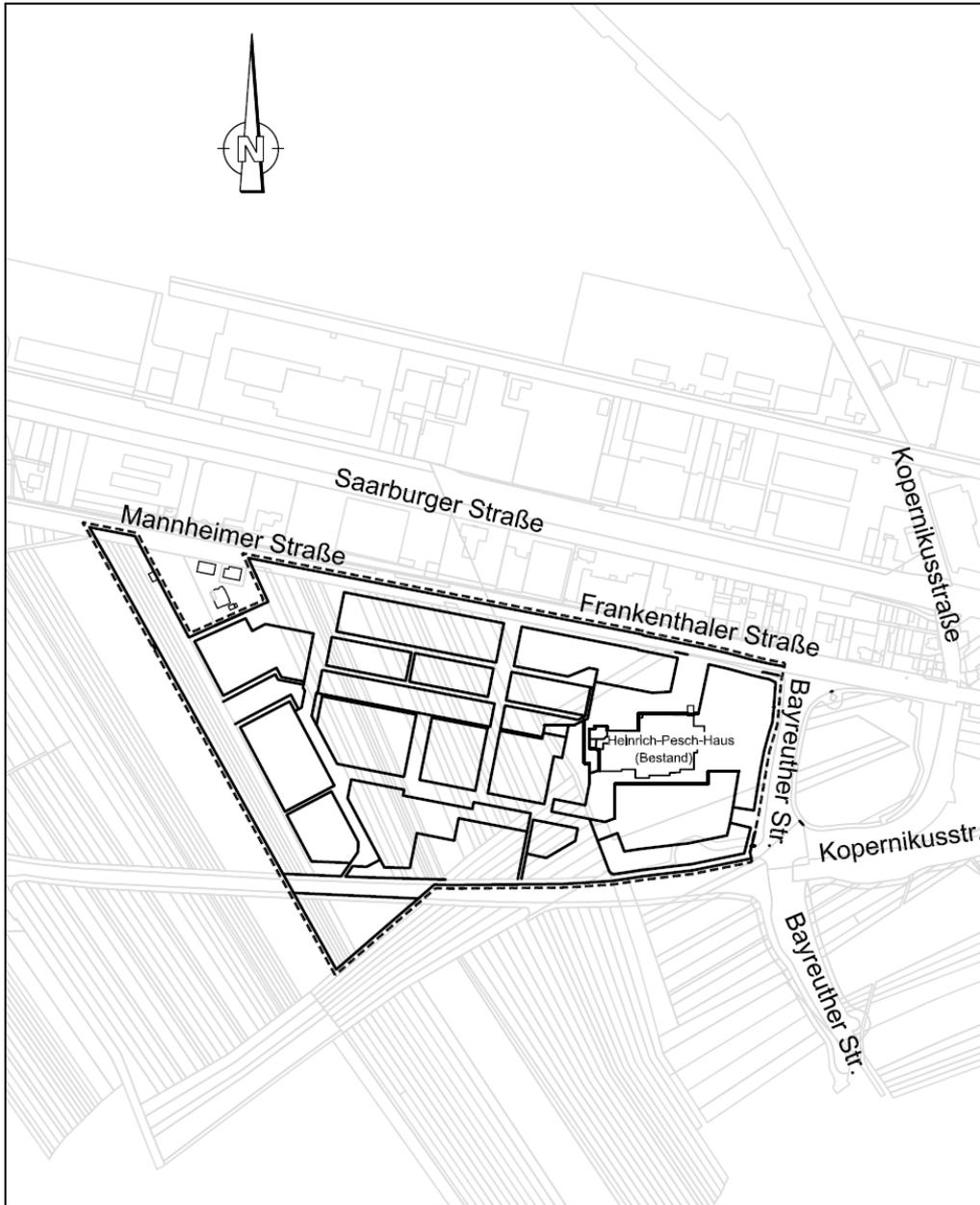
Gesamtkosten Hauptkanal	1.233.000 EUR
Gesamtkosten Hausanschlüsse	137.000 EUR
Gesamtkosten Sinkkastenleitungen	0 EUR

IV. Mittelbedarf

Vorjahre:	170.000,- EUR
2021:	800.000,- EUR
2022:	400.000,- EUR

V. Verfügbare Mittel

Im Wirtschaftsplan 2021 stehen unter der Nummer 50.000.721 400.000 EUR zur Verfügung und 400.000 EUR werden im Rahmen der Gesamtdeckung des Wirtschaftsplans 2021 bereitgestellt. Der Betrag von 400.000,- EUR wird im Wirtschaftsplan 2022 eingestellt.



W3L Wirtschaftsbetrieb
Ludwigshafen (WBL)
Eigenbetrieb der Stadt
Ludwigshafen am Rhein

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Stadtteil: Friesenheim/Oggersheim
Projekt: Erschließung Westlich Heinrich-Pesch-Haus
Projekt: 05.Og.156A
Maßstab: 1 : 5.000